



**Einen guten
Morgen und
herzlich
Willkommen
in Salzburg!**

Bernhard Frischmann
b.frischmann@tsn.at

Bildquelle: pixabay.com

Im Dialog auf dem Weg zur Schule des 21. Jahrhunderts

- 
- A photograph of four students walking past a large sign. The sign features a colorful graphic of several overlapping arrows pointing upwards and to the right, in shades of green, yellow, orange, and red. Below the graphic, the text 'TOMORROW STARTS NOW' is written in a bold, sans-serif font. The students are walking from left to right. On the left, two male students are walking; one is wearing a blue jacket and a backpack, and the other is wearing a plaid shirt. On the right, two female students are walking; one is wearing a yellow sweater and a backpack, and the other is wearing a brown shirt and a backpack. The background shows a building with large windows and some trees.
- Wer ich bin und wofür ich einstehe...
 - Warum gerade ich heute hier bin...
 - Wie wir heute am Vormittag arbeiten werden...
 - Worauf ich nicht näher eingehe...
 - Zeichen der Zeit (VUKA, Jugendkulturen...)
 - Kompetenzmodelle und Didaktik dafür

Was euch erwartet

- Vorbemerkungen & erste Gedanken
- Resonanz
- Respekt – Würde
- Pause
- Aufmerksamkeit schafft Wirklichkeit
- drei Grundlegende Erfahrungen
- kurze Reflexionsrunden



Was ich mit euch heute tun kann!

- 
- "Ich habe keine Zeit. Ich zeige nur etwas von der Wirklichkeit, was nicht gesehen worden ist. Ich bin, der ich bin, und führe in die Zukunft. Ich stoße das Fenster auf. Ich zeige hinaus. Ich habe keine Zeit, aber ich führe ein Gespräch."

Martin Buber

استنقشى كىناظ سقاعة مده أنه
من المصقاة يقين يلقن

Look Twice!® Rediscovering European Muslims.



**auf den ersten blick scheint
viele unverstündlich**

Jack MA - Alibaba



**Jack MA –
auf dem
48. Jahrestreffen des
Weltwirtschaftsforums
2018 in Davos**

Werte erfahren – Werte erleben Was hat das mit Bildung zu tun?

„Auch wir sind die Verfasser der
anderen; wir sind auf eine
heimliche und **unentrinnbare**
Weise verantwortlich für das
Gesicht, das sie uns zeigen.
Verantwortlich nicht für ihre
Anlage, aber für die Ausschöpfung
dieser Anlage.“

➤ *Max Frisch*

Max Frisch nachgefragt...

- **heimlich**: wirken un{ter}bewusst (mit unseren Vorlieben und Befürchtungen; Haltungen, gelebten Werten...)
- **unentrinnbar**: ich kann nicht nicht sein
- **Gesicht**: Bild für Sein, Resonanz – Augen, Ich sehe dich an und du gewinnst Ansehen
- **Anlage**: Talente und Potenziale; alles, was ein Mensch in sich trägt
- VerANTWORTung für die Ausschöpfung...

Bildung und Bindung (Beziehung) sind Geschwister

- Unsere Kultur, unser Geist im Schulhaus ist Teil der Bildung...
- Wir als Person sind Teil der Bildung!
- Durch unser Sosein wirken wir!
- Mein Ausdruck ist Spiegelbild der vielen Eindrücke von mir selbst.
- Der Ausdruck der Kinder/der Jugendlichen ist Spiegelbild ihrer vielen Eindrücke.

Fragen, die Max Frisch in mir auslöst?

- Was habe ich an Heimlichem in mir?
- Was sind meine Wahrheiten?
- Welches Bild von Menschsein wirkt in mir?
- Welches Bild von Inderweltsein wirkt in mir?
- Welche Werte, Tugenden, Haltungen, sind mir wichtig?
- **Sind sie entwicklungsfördernd?
(Verantwortung in der Pädagogik...)**

**Wenn ich einem Kind begegne,
begegne ich immer zwei
Kindern!**

**Dem Kind vor mir
und dem Kind in mir!**

2 Antennen – 3 Antennen



Luigi ist
zu lebhaft



Aurora
ist unordentlich



Piero ist faul



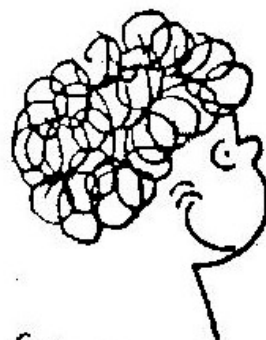
Nino ist
unbegabt



Carlo ist
verhaltensgestört



Luina
ist zu schüchtern



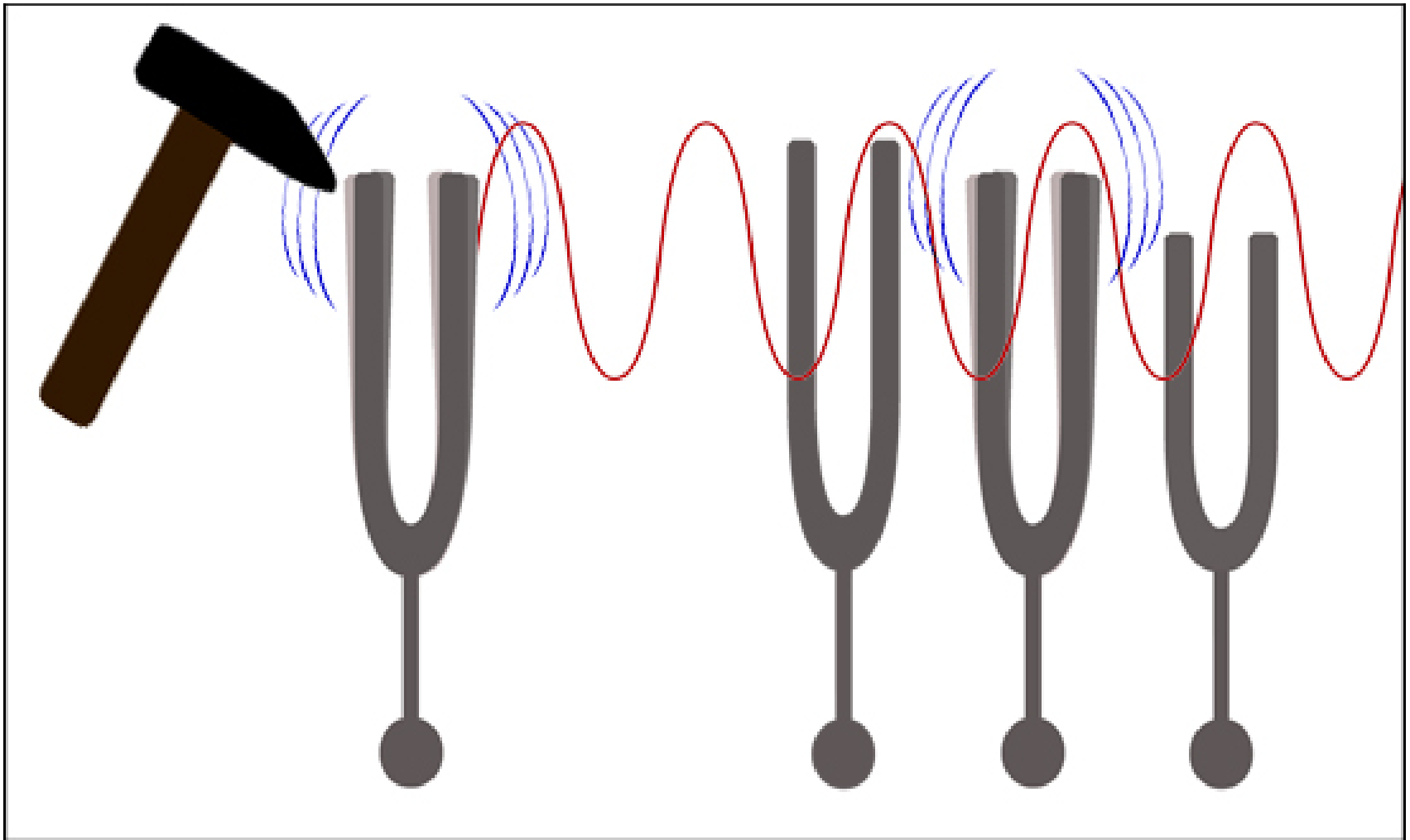
Giua
ist ungerogen

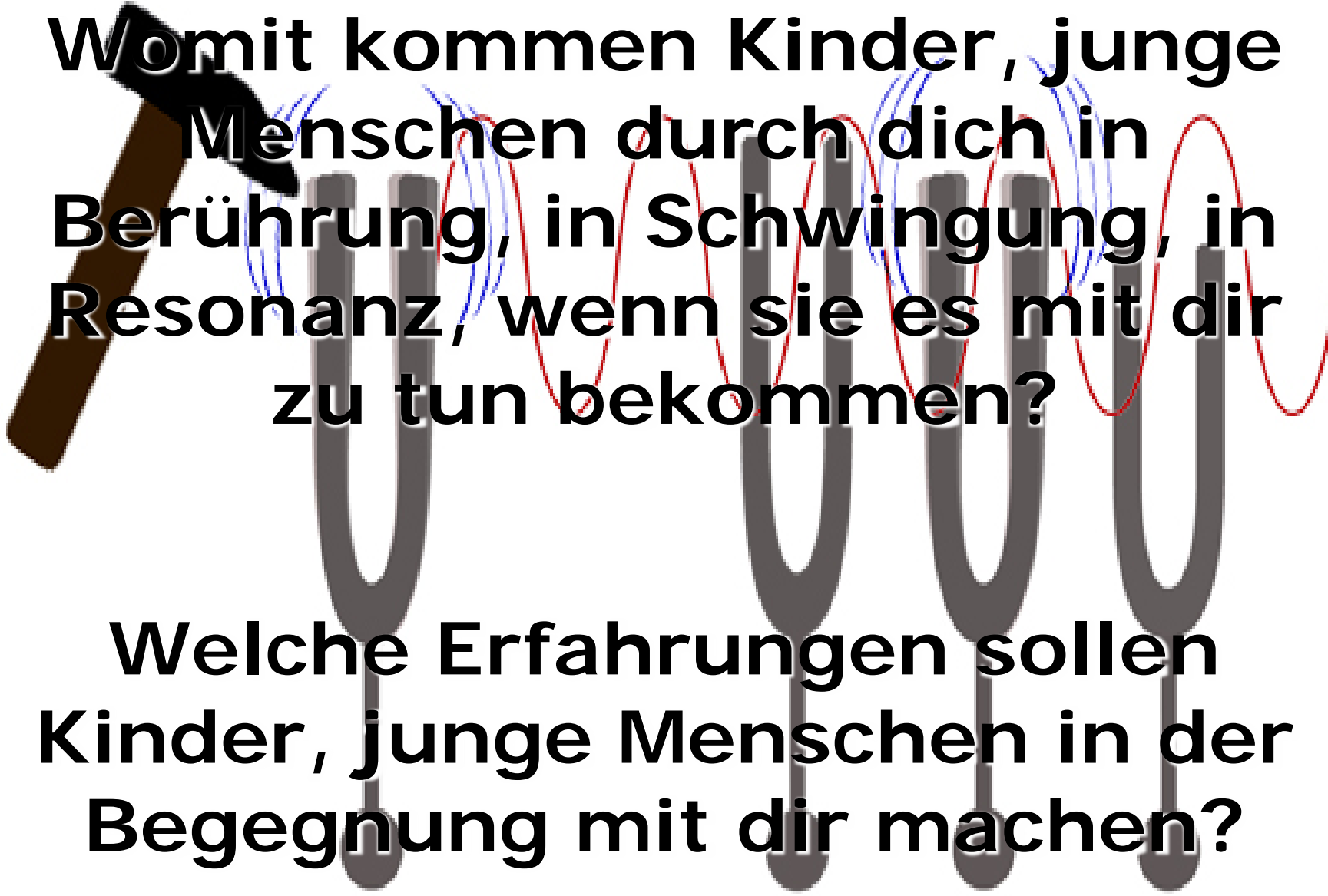


Nur Pino ist
normal

Mitschwingen – Resonanz *Unentrinnbarkeit...*

Neurobiologie → Spiegelneuronen...
Resonanztheorie



A hammer is positioned on the left, having just struck the first of four tuning forks. Each tuning fork has a sine wave drawn above it, with the first being blue and the others red. The text is overlaid on this background.

**Womit kommen Kinder, junge
Menschen durch dich in
Berührung, in Schwingung, in
Resonanz, wenn sie es mit dir
zu tun bekommen?**

**Welche Erfahrungen sollen
Kinder, junge Menschen in der
Begegnung mit dir machen?**

Murmelpause – 15 min

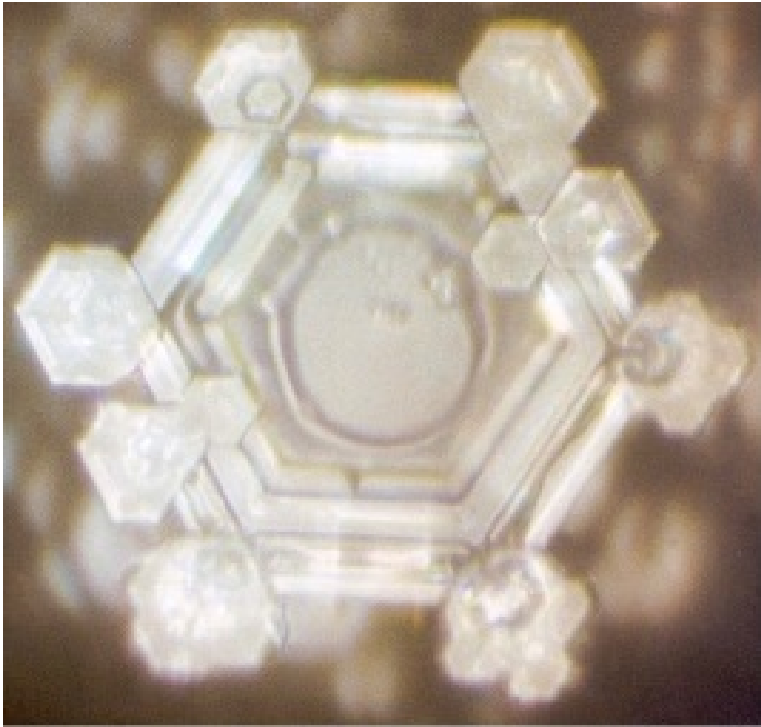
Womit kommen Kinder, junge Menschen durch dich in Berührung, in Schwingung, in Resonanz, wenn sie es mit dir zu tun bekommen?

Welche Erfahrungen sollen Kinder, junge Menschen in der Begegnung mit dir machen?

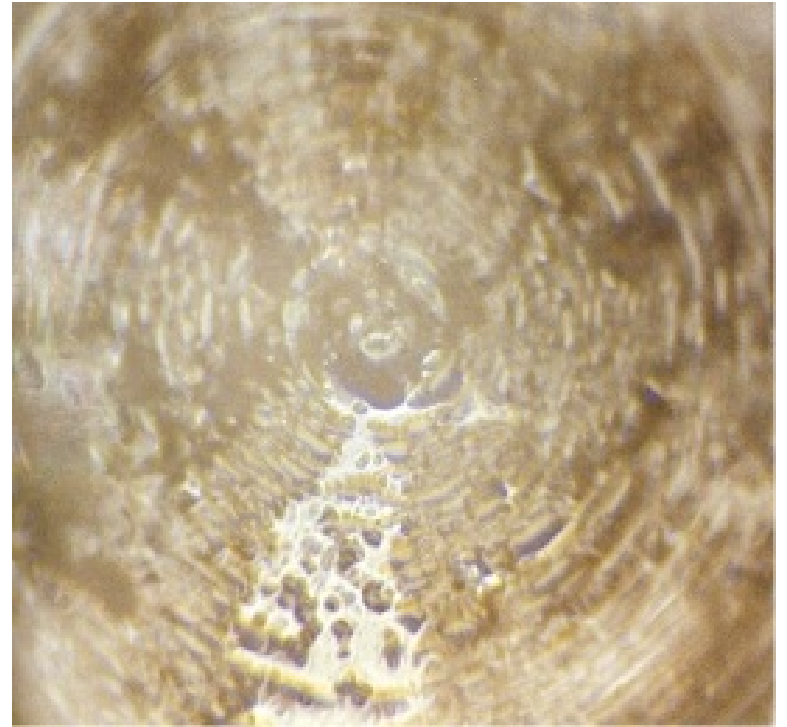


Resonanz - Wasser

Botschaft des Wassers von Masaru Emoto
Sensationelle Bilder von gefrorenen Wasserkristallen



Klassische Musik

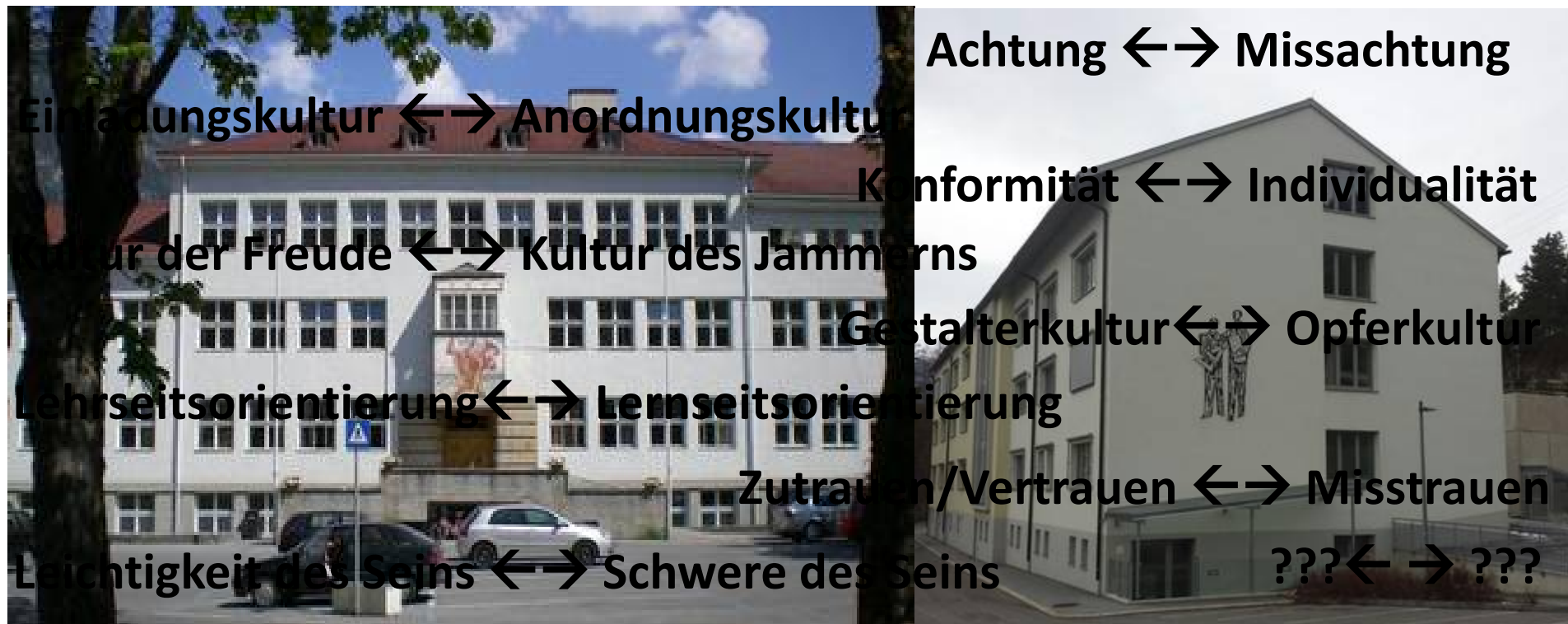


Heavy Metal

Resonanz - mitschwingen

Womit kommen Kinder und Jugendliche, die euer Schulhaus „betreten“, in Resonanz?

Mit welcher Kultur, mit welchem Geist, mit welcher Atmosphäre ... kommen sie in Schwingung?

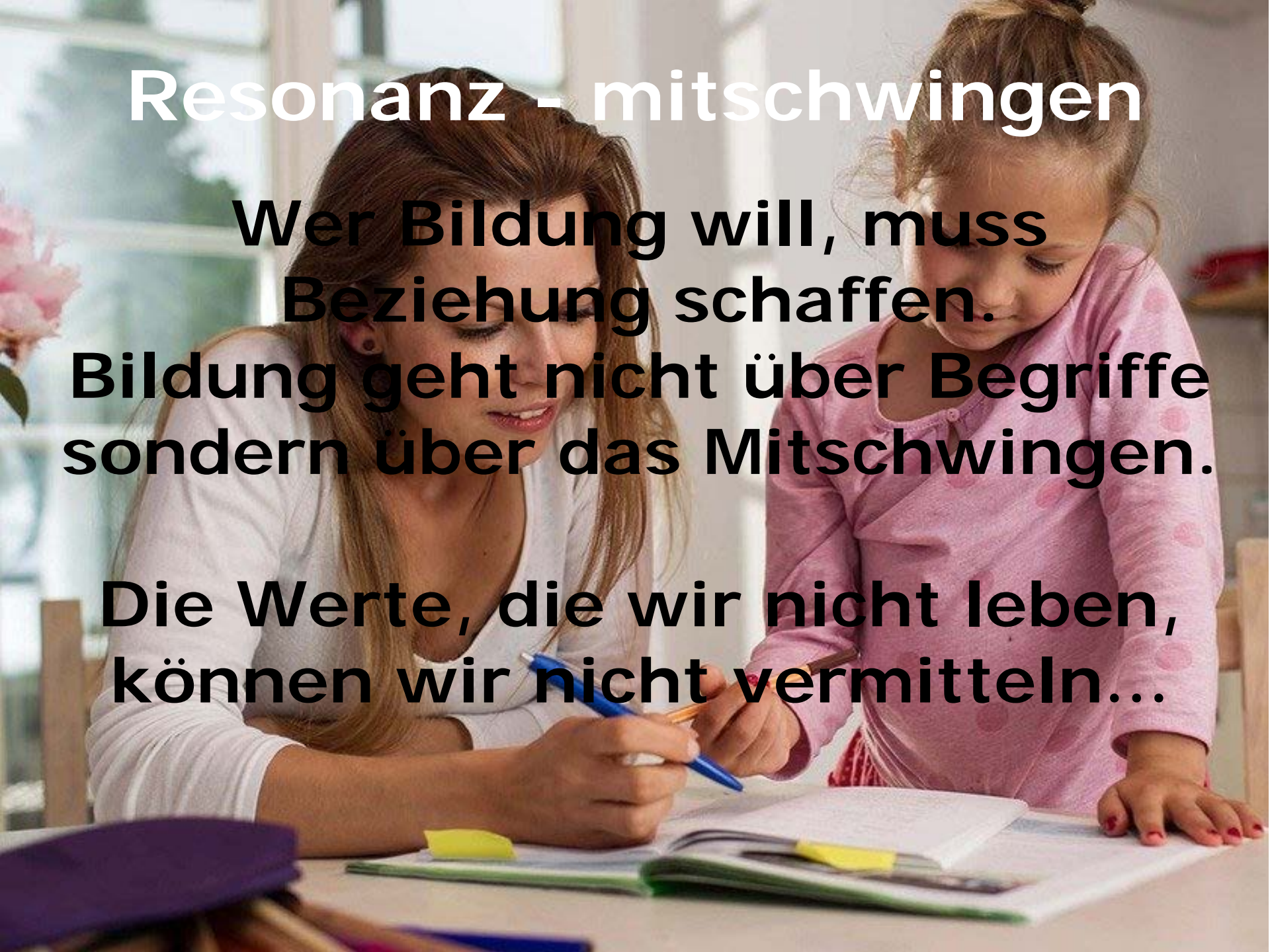


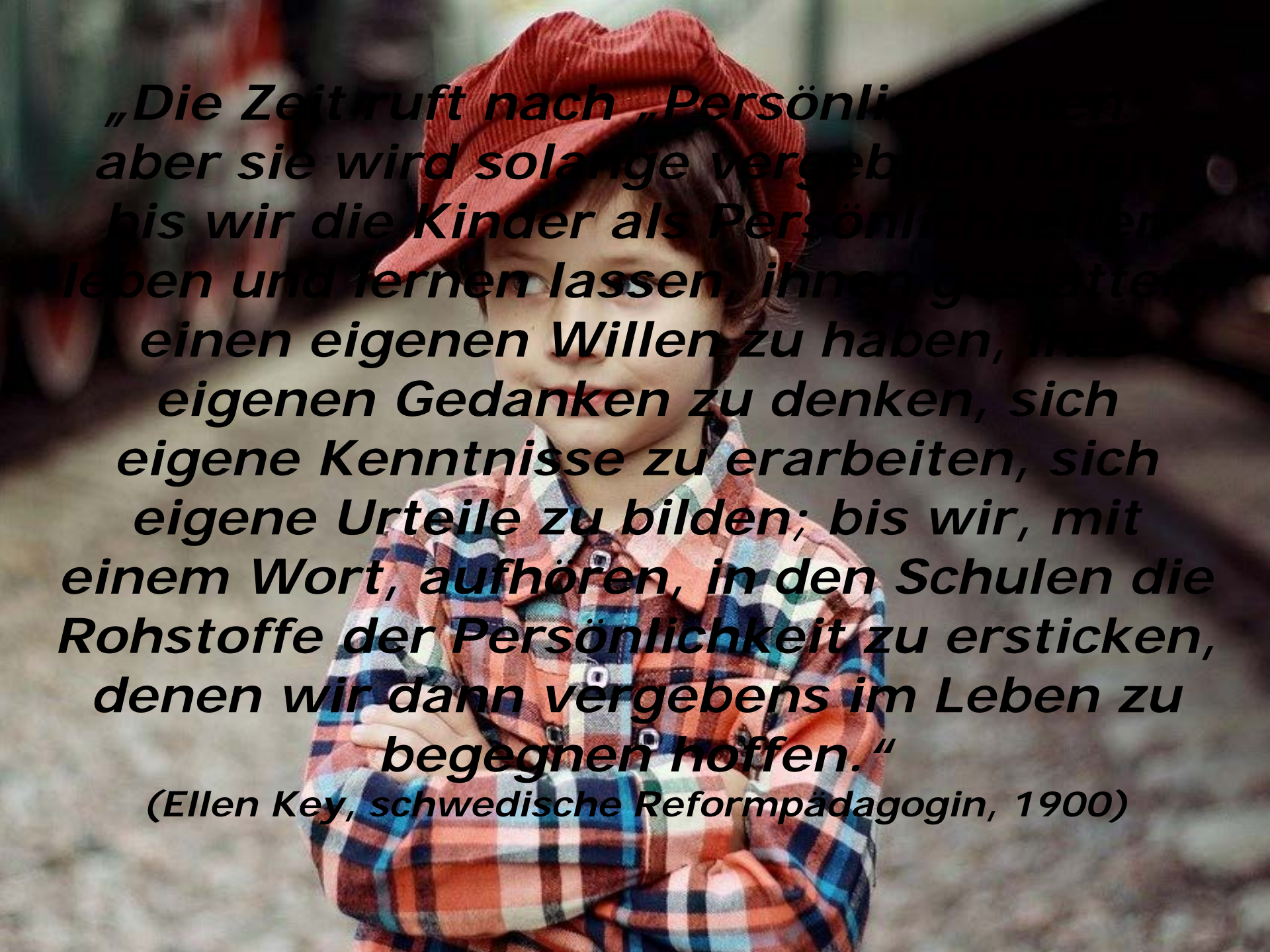
Resonanz - mitschwingen

**Wer Bildung will, muss
Beziehung schaffen.**

**Bildung geht nicht über Begriffe
sondern über das Mitschwingen.**

**Die Werte, die wir nicht leben,
können wir nicht vermitteln...**



A young child with dark hair, wearing a red cord hat and a red, blue, and white plaid shirt, stands with arms crossed. The child is looking slightly to the side. The background is blurred, showing other people and what appears to be an outdoor setting.

***„Die Zeit ruft nach „Persönlichkeit“,
aber sie wird solange vergebens gesucht,
bis wir die Kinder als Persönlichkeiten
leben und lernen lassen, ihnen gestatten,
einen eigenen Willen zu haben, ihre
eigenen Gedanken zu denken, sich
eigene Kenntnisse zu erarbeiten, sich
eigene Urteile zu bilden; bis wir, mit
einem Wort, aufhören, in den Schulen die
Rohstoffe der Persönlichkeit zu ersticken,
denen wir dann vergebens im Leben zu
begegnen hoffen.“***

(Ellen Key, schwedische Reformpädagogin, 1900)

Respekt

Achtung

Wertschätzung

Würde



**Wisst ihr was,
sie glaubt ich bin wer!**

**Wie sorgt ihr dafür,
dass Kinder, junge
Menschen ihre
Bedeutsamkeit
erfahren?**

**Dass sie die Erfahrung
machen dürfen:**

„Ich bin wer!“

**Werte sind nicht
machbar (nicht
„vermittelbar“),
sondern werden
erfahrbar/erlebbar
durch ein DU
und durch ein WIR!**



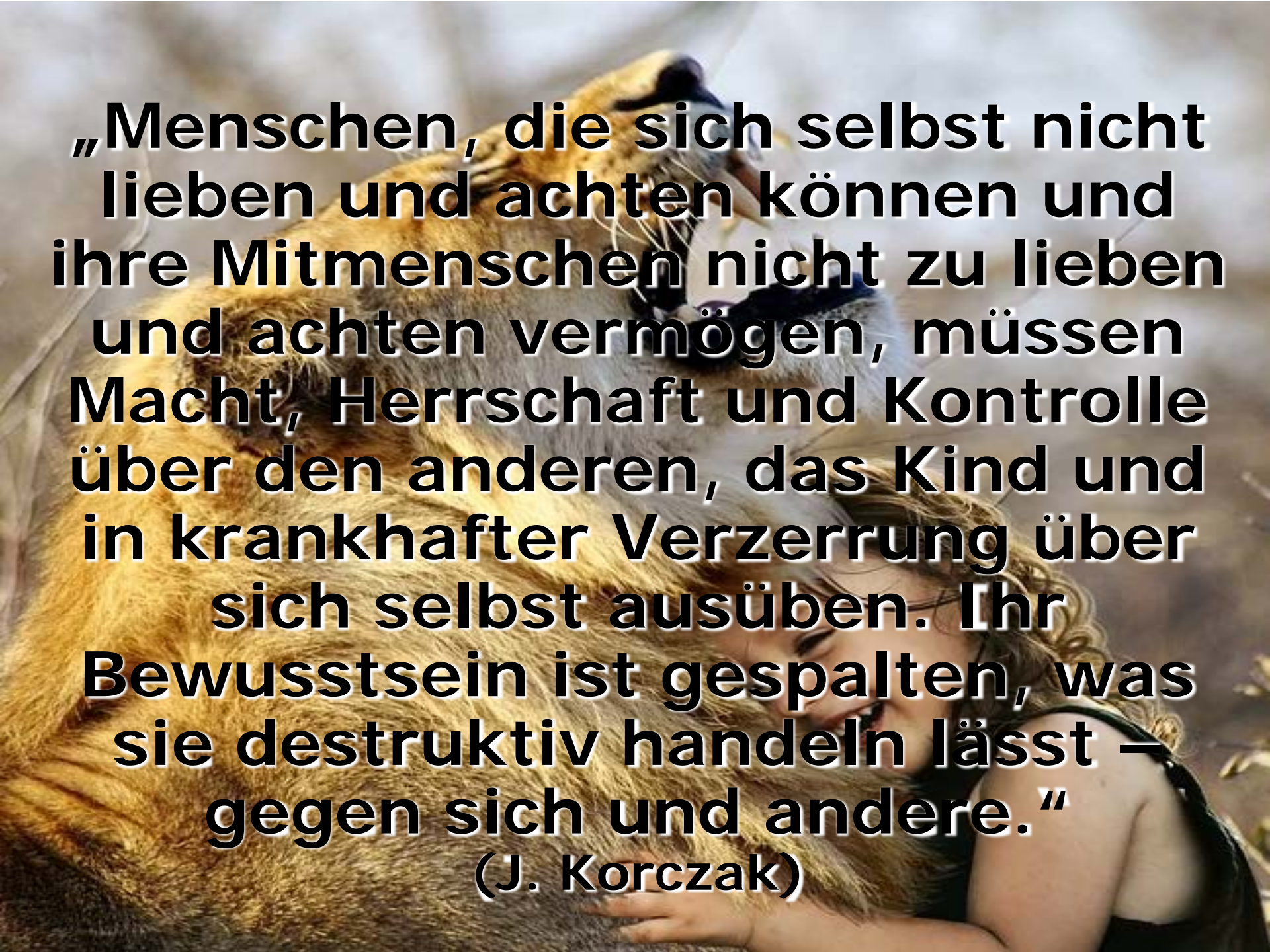
**Wer Kindern Moral
predigt, lernt
ihnen nur das
Predigen!**

Achtung ist ein wechselseitiger Vorgang

Respektierung des Kindes durch
einen Erwachsenen lehrt das Kind,
andere Menschen zu achten.

Janusz Korczak

- 1. Recht auf (seinen) den Tod**
- 2. Recht auf den heutigen Tag**
- 3. Recht so zu sein, wie es ist**

A woman with blonde hair, wearing a black top, is smiling and looking down at a large brown bear. The bear is lying down, and its head is visible in the upper left corner of the frame. The background is a soft, out-of-focus natural setting.

„Menschen, die sich selbst nicht lieben und achten können und ihre Mitmenschen nicht zu lieben und achten vermögen, müssen Macht, Herrschaft und Kontrolle über den anderen, das Kind und in krankhafter Verzerrung über sich selbst ausüben. Ihr Bewusstsein ist gespalten, was sie destruktiv handeln lässt – gegen sich und andere.“

(J. Korczak)



Pause

Wir treffen uns bitte
wieder verlässlich um

11:00 Uhr

Pädagogik = Selbsterziehung

“Habe Mut zu dir Selbst!

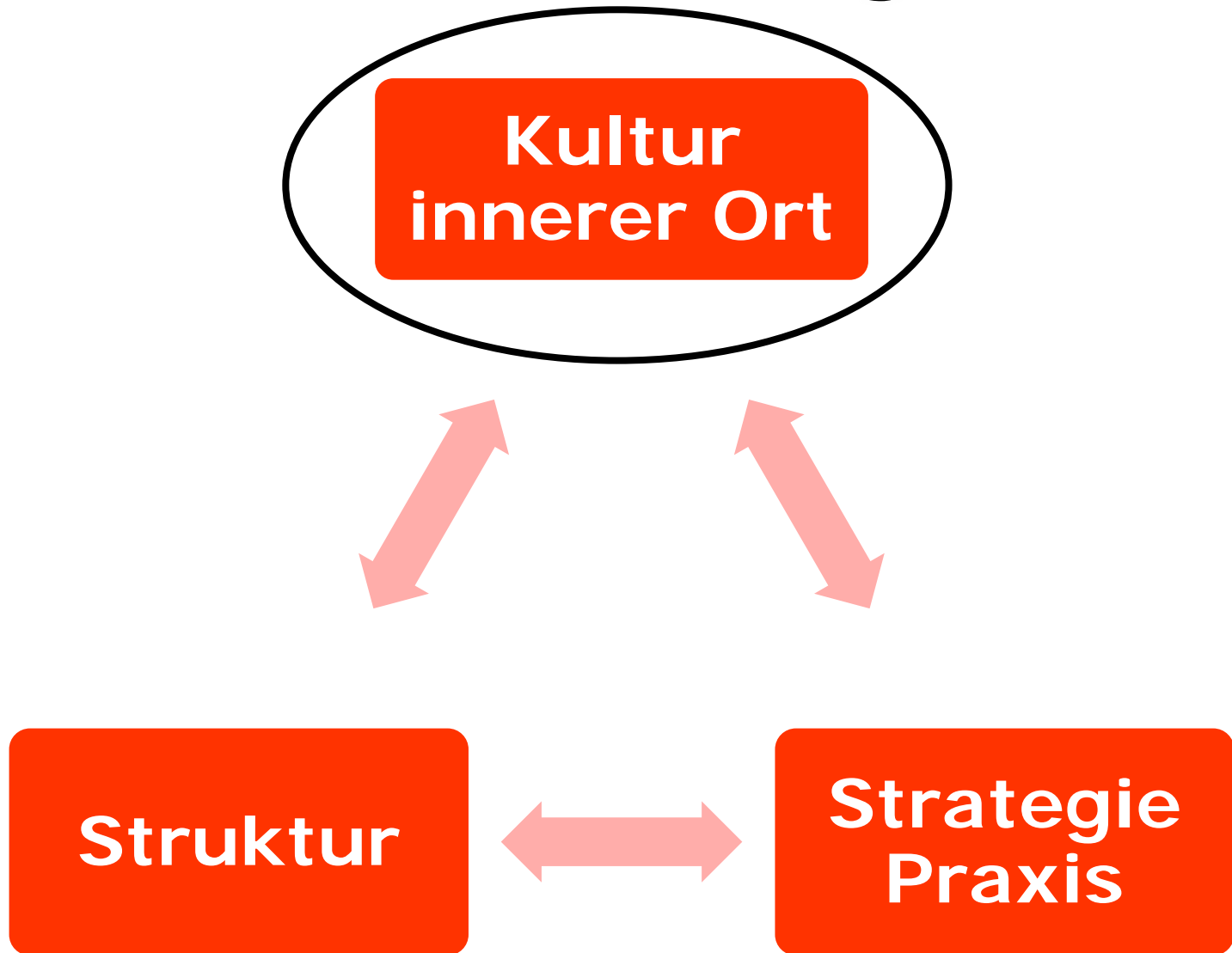
Geh deinen eigenen Weg!

**Unter den Kindern bist auch du
ein Kind, das du zunächst einmal
erziehen und bilden musst.**

**Die Pädagogik ist nicht in erster
Linie die Lehre vom Kind, sondern
die Lehre vom Menschen.”**

Janusz Korczak

Entwicklung



das Heimliche, das wirkt...
Eisberg als Metapher dafür...

A photograph of an iceberg floating in the ocean. The visible tip of the iceberg is small and jagged, while the vast, submerged portion is much larger and more complex in shape, illustrating the concept of the iceberg metaphor.

**„Der Erfolg, von dem,
was ich tue, hängt ab
vom inneren Ort, aus
dem heraus ich es tue.“**

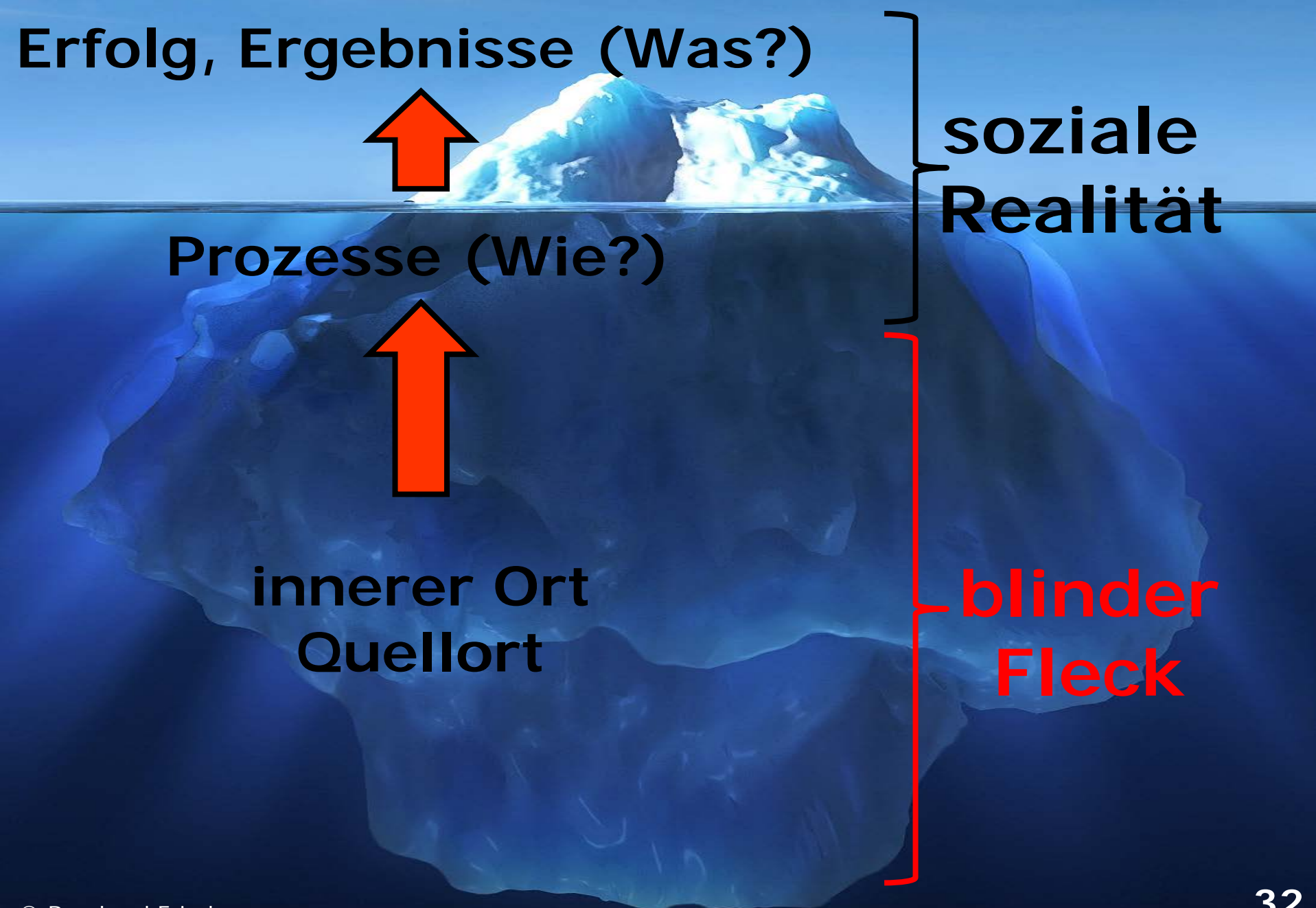
Erfolg, Ergebnisse (Was?)



Prozesse (Wie?)

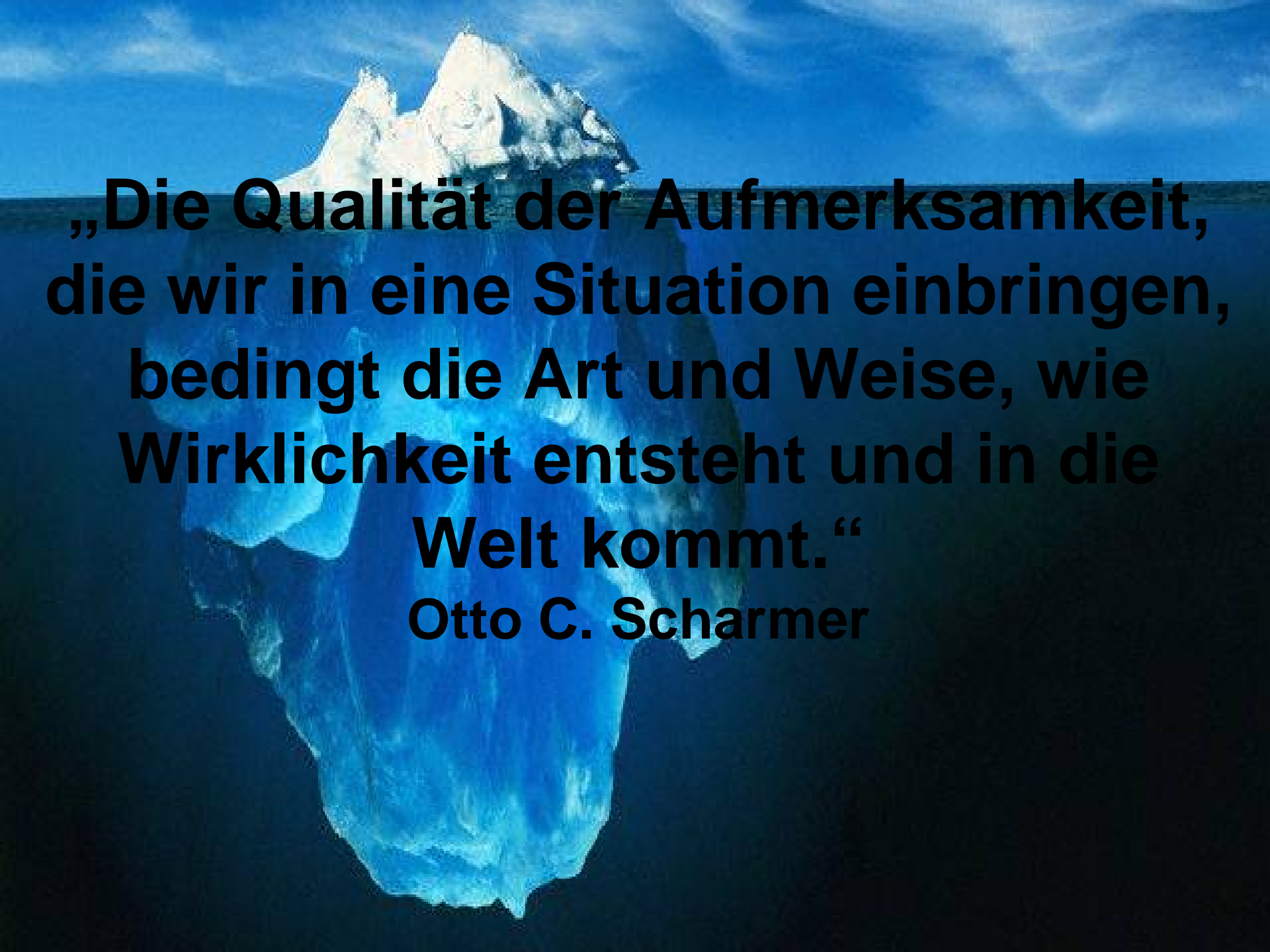


**innerer Ort
Quellort**



das Heimliche...

- „Der Erfolg, von dem, was ich tue, hängt ab vom inneren Ort, aus dem heraus ich es tue.“
- blinder Fleck
- **„Ein System kann nur sehen, was es sehen kann. Es kann nicht sehen, was es nicht sehen kann. Es kann auch nicht sehen, dass es nicht sehen kann, was es nicht sehen kann.“** Niklas Luhmann
- Leitdifferenz → von Schule
- Aufmerksamkeit schafft Wirklichkeit

A photograph of a large iceberg floating in the ocean. The tip of the iceberg is visible above the water line, while the much larger, submerged part is visible below the surface. The sky is blue with some clouds, and the water is a deep blue. The text is overlaid on the image, centered horizontally and vertically.

**„Die Qualität der Aufmerksamkeit,
die wir in eine Situation einbringen,
bedingt die Art und Weise, wie
Wirklichkeit entsteht und in die
Welt kommt.“**

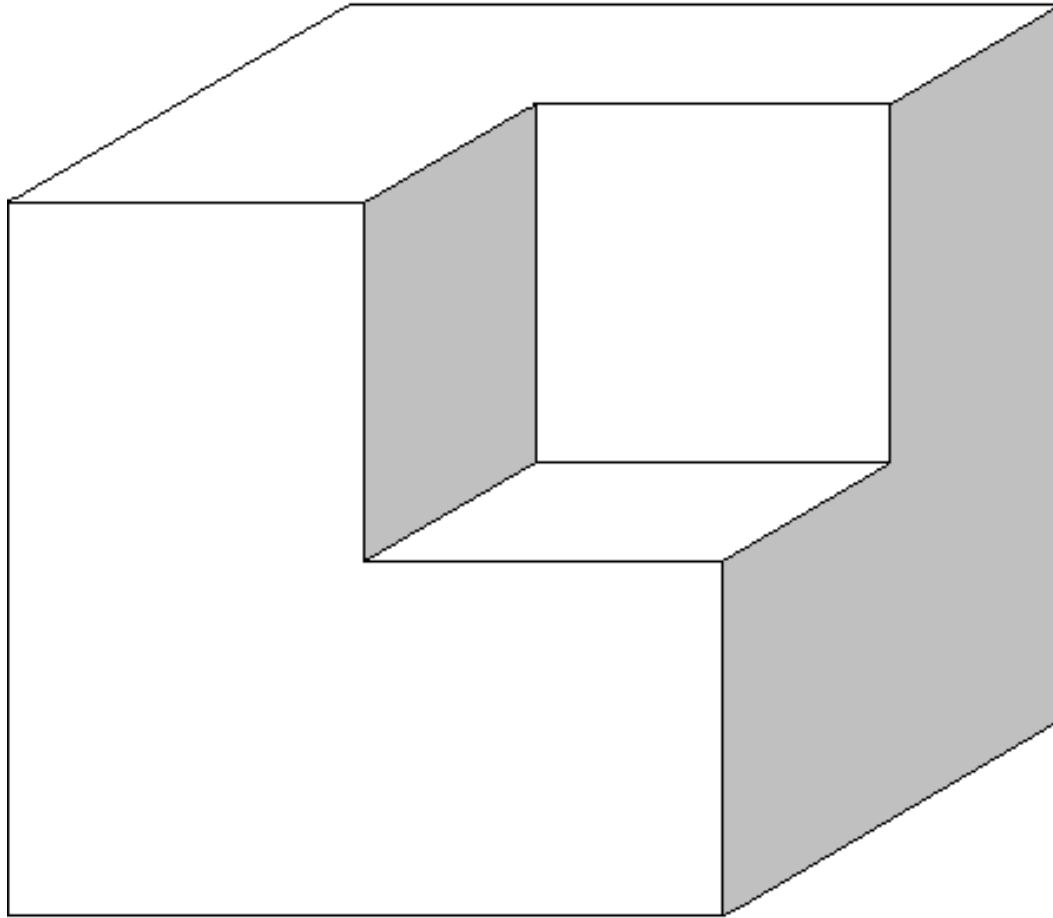
Otto C. Scharmer

Art der Aufmerksamkeit erzeugt Wirklichkeit

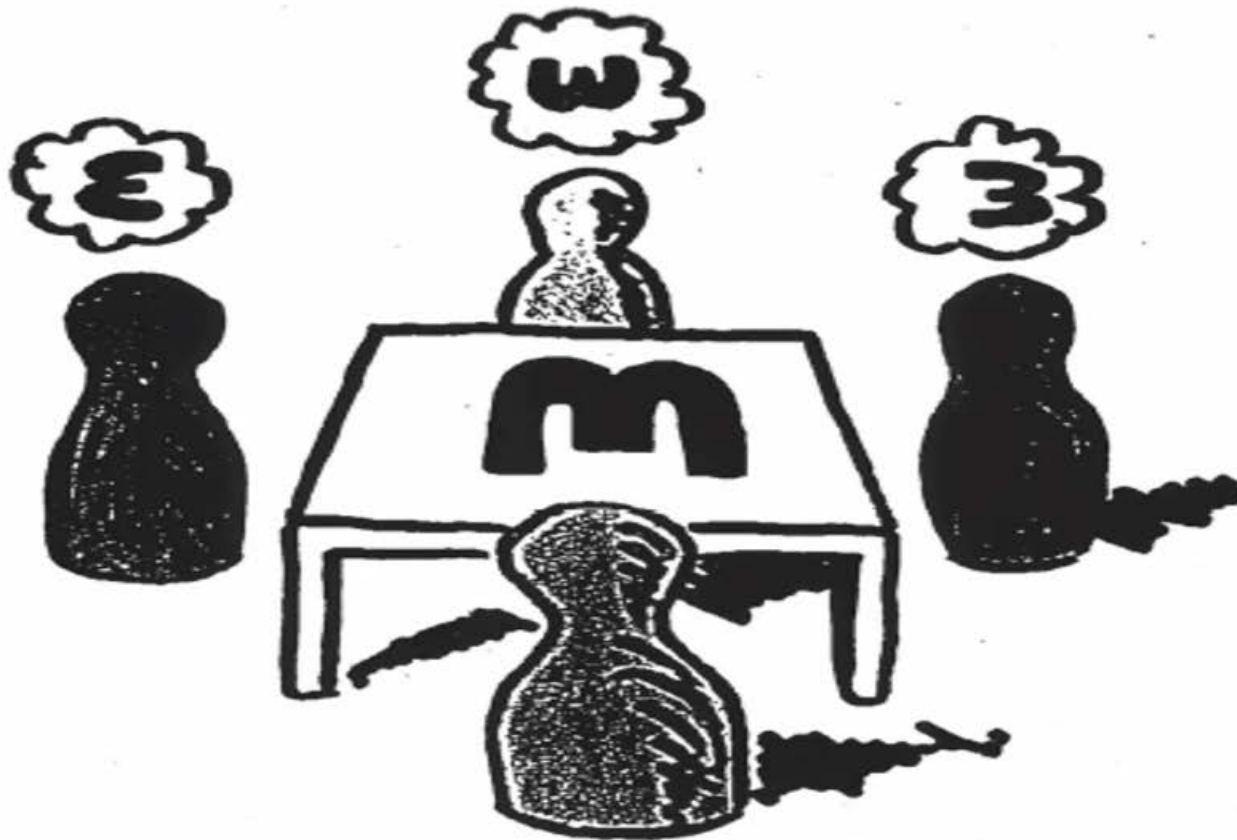


Awareness Test

Es kommt immer auf den Blickwinkel an



»Die Wahrheit ...

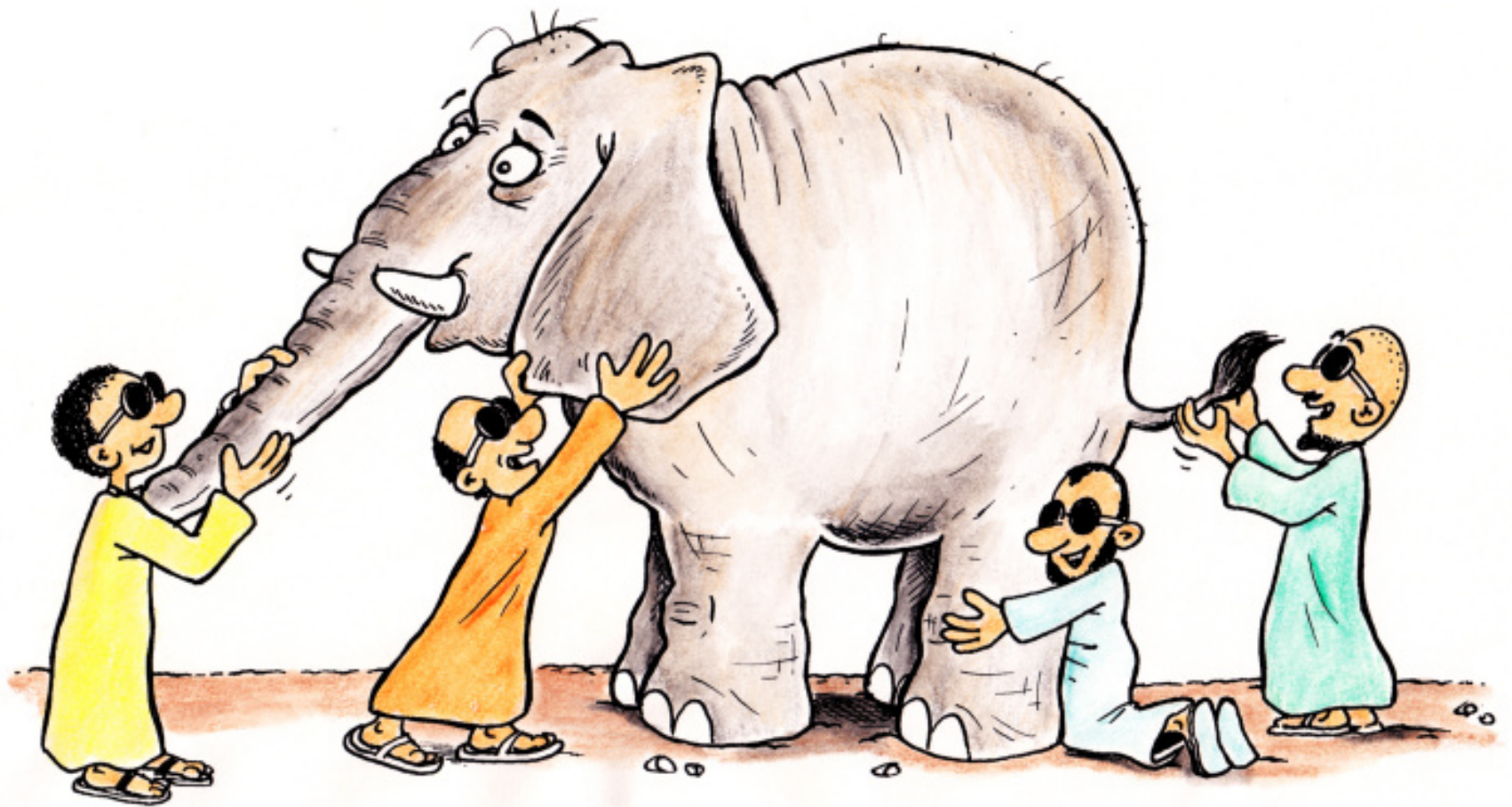


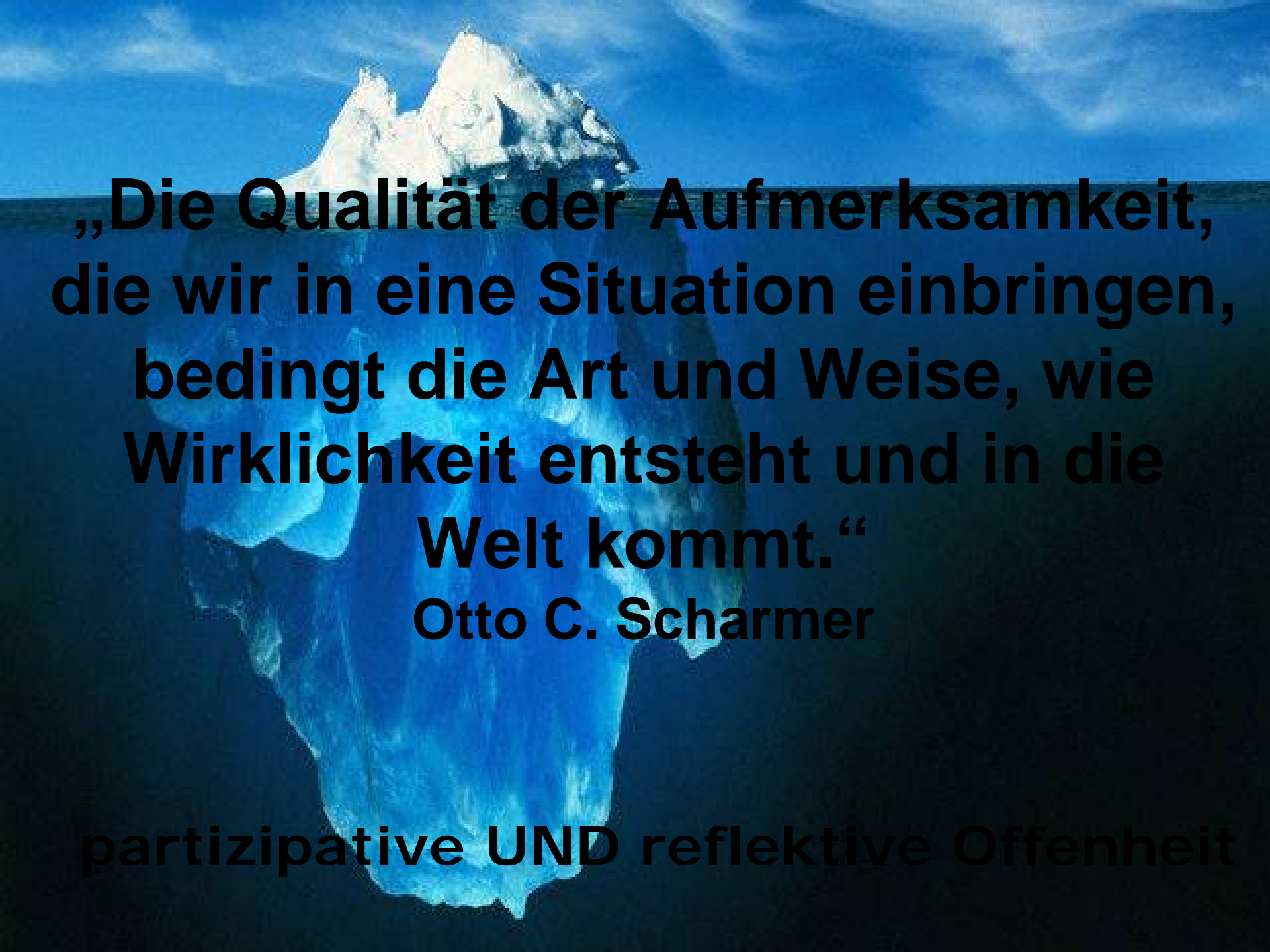
... ist die Erfindung eines Lügners.«

Heinz von Förster 1998

Ein Objekt – fünf Bilder

- Pinselartiges Gebilde
- Staubwedel
- Dickwandiger Feuerwehrschauch
- Ungehobelte Säule
- Dicke unregelmäßige durch die Luft schwebende Gummimatte



A large iceberg floats in a dark blue ocean under a bright blue sky with wispy clouds. The visible tip of the iceberg is small and jagged, while the submerged part is much larger and more complex in shape, illustrating the concept of the iceberg metaphor.

**„Die Qualität der Aufmerksamkeit,
die wir in eine Situation einbringen,
bedingt die Art und Weise, wie
Wirklichkeit entsteht und in die
Welt kommt.“**

Otto C. Scharmer

partizipative UND reflektive Offenheit

ZUHÖREN

lernende und erkundende Haltung

- Bist du fähig, dir als Geistwesen überlegen zu sein oder geht es mit dir als Naturwesen durch? (Selbstdistanzierung)
- Aufmerksamkeit schenken!
 - mir **und** meinem Gegenüber
 - Körperempfinden kann uns dabei helfen!
- Gewahr sein, statt denken (Automatismen)!
- Pausen sind in der Musik sehr wichtig!
Verlangsamung (Redestein...)
- **die Annahmen in der Schwebe halten**

**Wir kennen das Kind, den
jungen Menschen oft nicht
wirklich...**

**Wir kennen es/ihn aus
Vorurteilen oder
Vorstellungen von ihm.**

Erziehung ist Maßarbeit

„Der einzige Mensch, der sich vernünftig benimmt, ist mein Schneider. Er nimmt jedes Mal neu Maß, wenn er mich trifft, während alle anderen immer die alten Maßstäbe anlegen in der Meinung, sie passten auch heute noch.“

George Bernard Shaw

ARTIKULIEREN

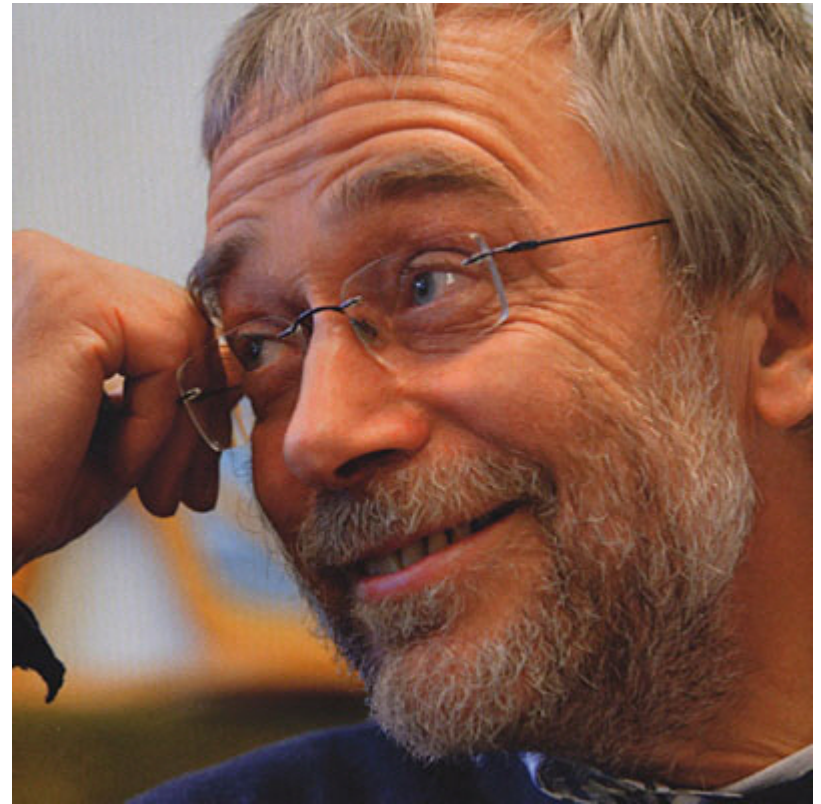
von Herzen sprechen

- konstruktive ICH-Botschaften
- von Herzen sprechen (sich kurz fassen) - ~~man~~
- keine negativen Urteile – ~~und~~ statt ~~aber~~
- keine Verallgemeinerung, Zuschreibung
- Gefühle, innere Wahrnehmungen offen äußern
- Beziehung aufrecht halten – dran bleiben
(durch Reibung entsteht Wärme)
- Wahrnehmung statt Behauptung
- auf differenzierte Sprache achten
(müssen, eigentlich, immer...)

Gerald Hüther - Neurobiologe

**Begegnung
durch Zuhören**

**„Ich werde
gehört!“**



eine kurze Aufgabe

- Notiere bitte einen gehörten Gedanken, der dir jetzt wichtig geworden ist!
- Kurzer **Dialog** mit dem/der „Partnerin“ darüber!
 - B fragt A: Was ist dir wichtig geworden?
 - B hört aufmerksam zu und fasst nach 2 Minuten in einem Satz zusammen, was er/sie gehört hat.
 - Rollen wechseln!

drei grundlegende Erfahrungen...

➤ **Beziehung (Bindung)**

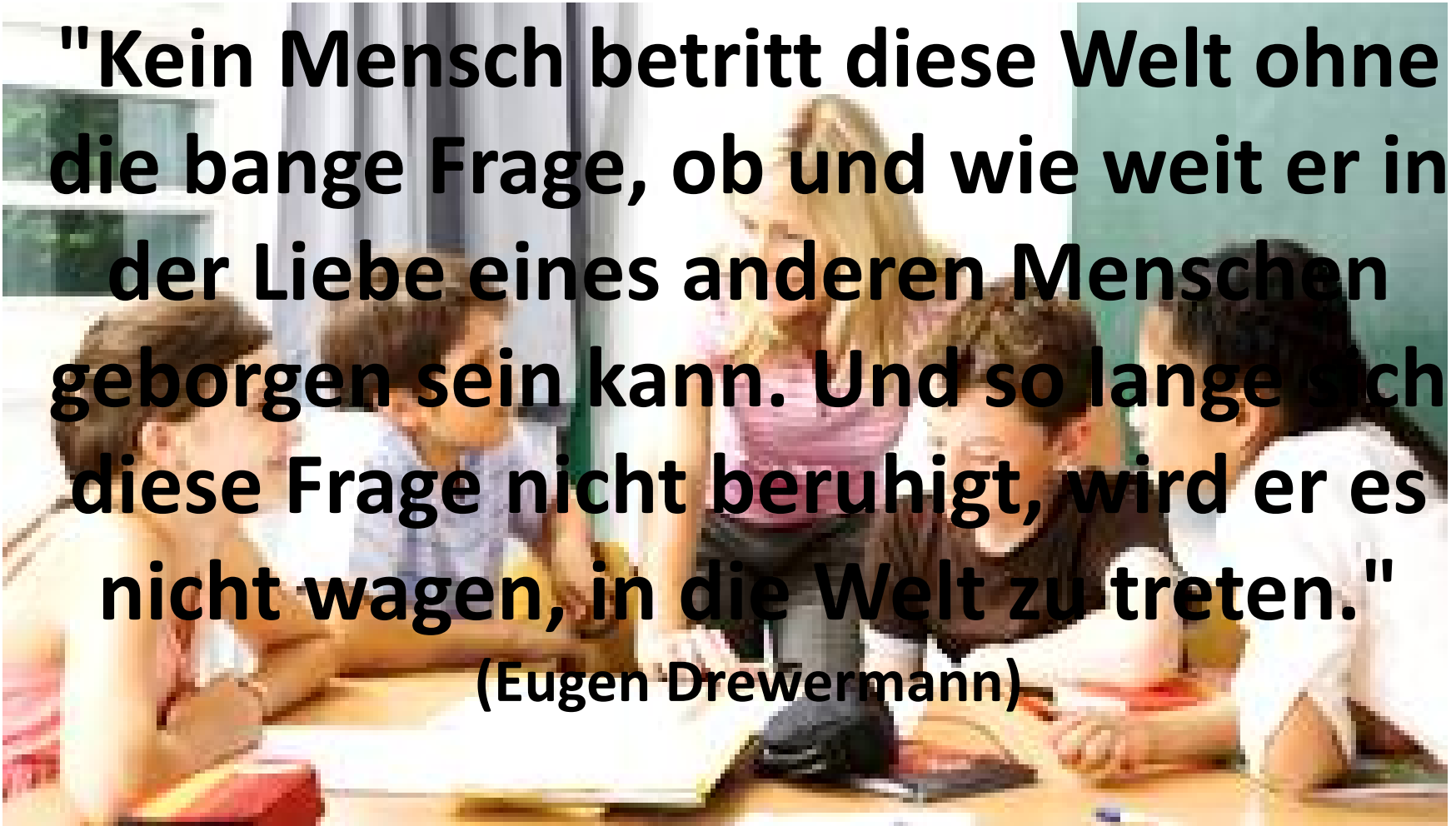
- Ich bin! - Ich bin erwünscht!
- Daher **kann** ich lieben...



Entfaltung braucht „Beziehung“...

"Kein Mensch betritt diese Welt ohne die bange Frage, ob und wie weit er in der Liebe eines anderen Menschen geborgen sein kann. Und so lange sich diese Frage nicht beruhigt, wird er es nicht wagen, in die Welt zu treten."

(Eugen Drewermann)



drei grundlegende Erfahrungen...

➤ **Beziehung (Bindung)**

- Ich bin! - Ich bin erwünscht!
- Daher **kann** ich lieben...

➤ **Eigensein (Wachsen, Entwicklung)**

- Ich werde erkannt → bin anerkannt im Eigensein
- Daher **kann** ich respektieren, wertschätzen...



drei grundlegende Erfahrungen...

➤ **Beziehung (Bindung)**

- Ich bin! - Ich bin erwünscht!
- Daher **kann** ich lieben...

➤ **Eigensein (Wachsen, Entwicklung)**

- Ich werde erkannt → bin anerkannt im Eigensein
- Daher **kann** ich respektieren, wertschätzen...



drei grundlegende Erfahrungen...

➤ **Beziehung (Bindung)**

- Ich bin! - Ich bin erwünscht!
- Daher **kann** ich lieben...

➤ **Eigensein (Wachsen, Entwicklung)**


- Ich werde erkannt → bin anerkannt im Eigensein
- Daher **kann** ich respektieren, wertschätzen...

➤ **Sicherheit - Verlässlichkeit**

- Ich habe Gewissheit!
- Ich kann **vertrauen**...



**Wer Kinder, junge Menschen,
Menschen in Ihrem Werden
zu kompetenten, starken,
resilienten, selbstbewussten
Persönlichkeiten
unterstützen will,
muss in Beziehungen denken
und in Beziehungsfähigkeit
investieren.**

A child wearing a green long-sleeved shirt and a brown leather aviator helmet with goggles is standing on a silver metal suitcase. The child's arms are raised in a 'V' shape, and they have a joyful expression. The background is a blurred outdoor setting with warm, golden light, suggesting a sunset or sunrise. The text is overlaid on the image, with the first part in black and the second part in red.



meine Vision...

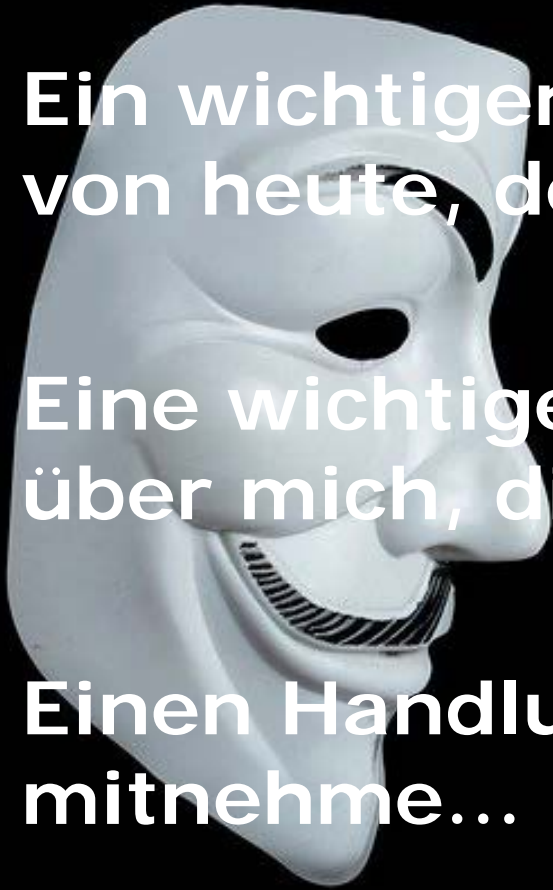
**Schulen werden
zu einem Ort,
an dem Gelingen
organisiert wird,
statt Misslingen
dokumentiert wird.**

Das erste Wirkende
ist das **Sein**
des Erziehers,
das zweite,
was er **tut**
und das dritte erst,
was er **redet**.

(Romano Guardini)

kurze Reflexion...

- **Ein wichtiger Gedanke, eine Blume von heute, den/die ich mitnehme...**
- **Eine wichtige Erkenntnis von heute über mich, die ich mitnehme...**
- **Einen Handlungsvorsatz, den ich mitnehme...**
- **Bitte ein Wort zum heutigen Vormittag...**

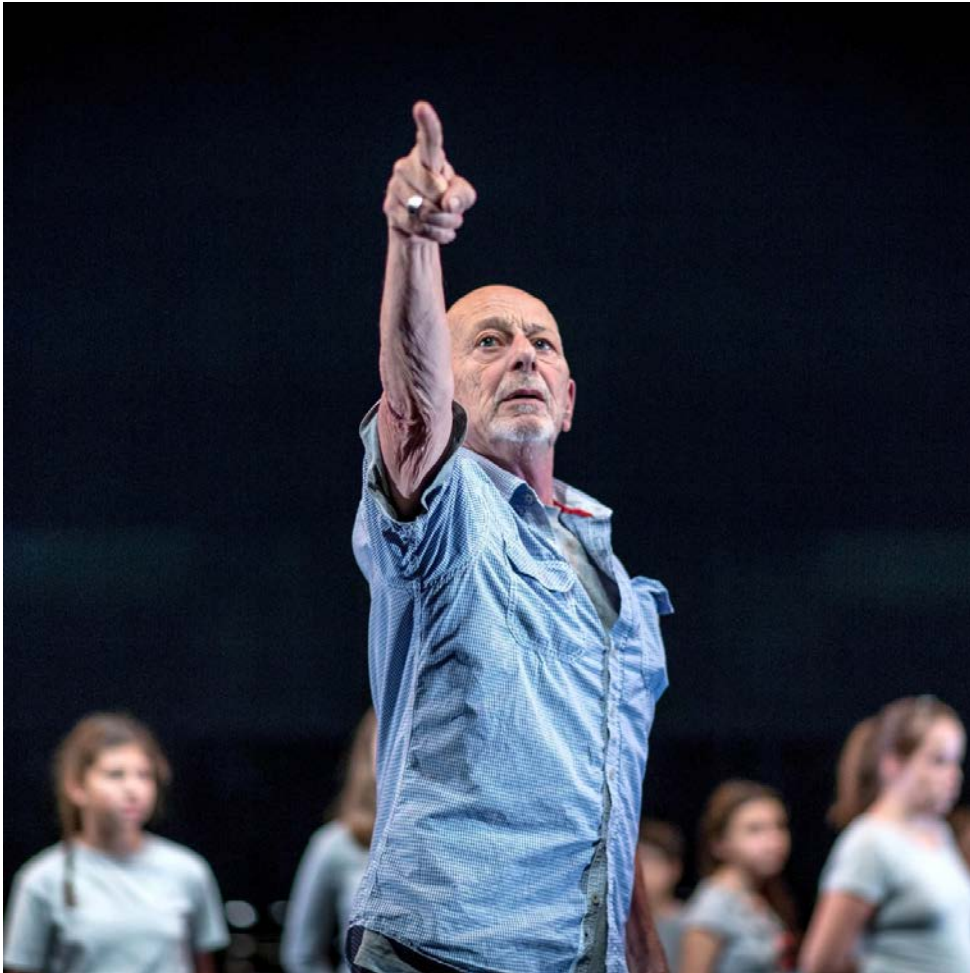




**Wenn es dich nicht gäbe,
wäre vieles anders.
Ich wäre nicht so fröhlich.
Ich wäre nicht so mutig.
Ich wäre nicht so hoffnungsvoll.
Wenn es dich nicht gäbe,
wäre vieles anders.
Die Sonne wäre nicht so hell.
Der Mond wäre nicht so nah.
Der Himmel wäre nicht so blau.
Wenn es dich nicht gäbe,
wäre vieles anders.
Mein Leben wäre nicht so bunt.
Mein Leben wäre nicht so grell.
Mein Leben wäre nicht mein Leben.**

(Diego Armando)

Royston Maldoom - Choreograph



**„Ich gebe
Ihnen den
Glauben an
Ihren Wert.“**



**Danke
für
eure
Aufmerk-
samkeit!**